

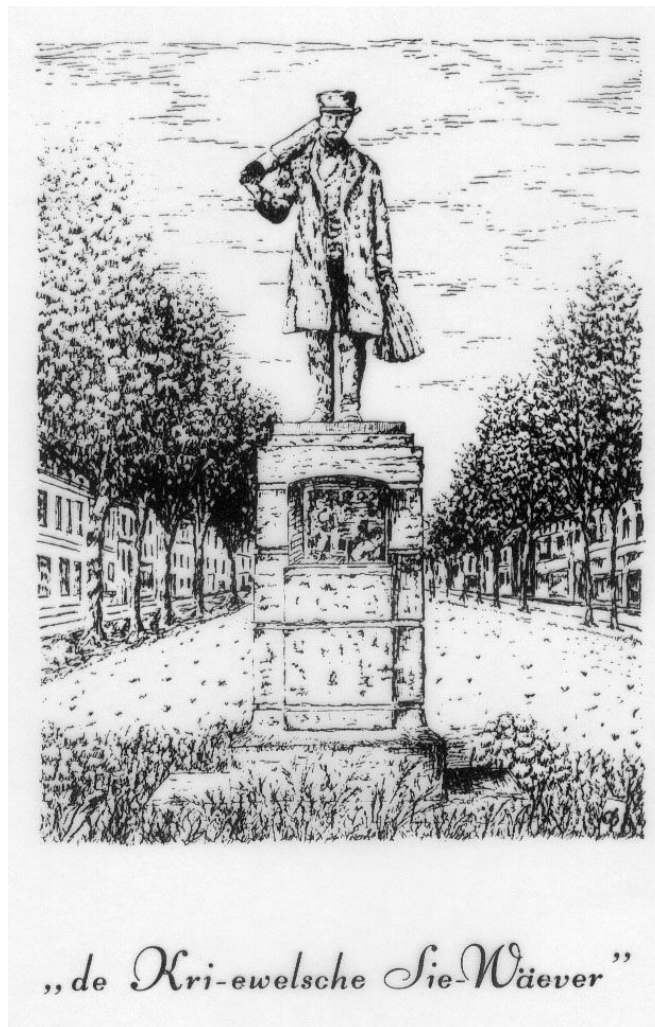


**WESTDEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR FAMILIENKUNDE e.V.
SITZ KÖLN**

- Bezirksgruppe Krefeld -

KREFELDER INFORMATIONEN NR. 1

(1/1997)



In eigener Sache:

Aller Anfang ist schwer!

Da ich mich „vorschnell“ meldete, die „Redaktion“ eines Mitteilungsblattes zu übernehmen, stehe ich nun da und muss sehen, wie ich damit zurecht komme.

Vor mir liegen einige Exemplare aus den verschiedenen Bezirksgruppen unseres Gesamtvereins der WGfF. Ich könnte also von diesen ein bisschen „abkupfern“. Das möchte ich aber nicht, denn unser Mitteilungsblatt soll, wie ich meine, ein eigenes Gesicht bekommen. Darum versuche ich noch einmal, Sie alle zu aktivieren, indem Sie mir dazu Beiträge liefern.

Außerdem stellen einige Bezirksgruppen schon sehr professionelle Exemplare her, die ich so, wenigstens im Augenblick noch nicht, kopieren kann.

Dazu habe ich noch ein großes „Handicap“, und das ist mein 286er PC. Ich kann damit zwar wunderbar schreiben und drucken, aber leider keine Groß- und Fettdruckbuchstaben.

So stelle ich heute die erste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes her, gegliedert in die Punkte, die ich zum „Geleit“ vorgegeben habe.

Im schon angebrochenen Jahr 1997 wünsche ich allen Mitgliedern viel Erfolg bei der Ahnen- und Familienforschung.

Hannelore Neffgen

1. Anfragen von außerhalb an unsere Bezirksgruppe:

Ein Familienforscher aus den Niederlanden sucht Unterlagen über den Spielmanshof und den Heughof in Breyell, außerdem über ein Herrenhaus, das neben diesen beiden Höfen gestanden haben soll. Von der Familie Spielmans fehlen ihm noch einige Daten und Angaben aus dem 19. Jahrhundert. (Adresse des Forschers bei Herrn Dr. Günter Jacobs, Horstdyk 75a, 47803 Krefeld, Tel: 757444 zu erfragen).

2. Die laufenden Arbeiten in unserer Bezirksgruppe:

Dr. Günter Jacobs:

Ich arbeite mit einer Vierergruppe, die alle die selben Jacobsvorfahren haben, an der Erforschung der älteren Generationen, die aus dem Land Kessel an der Maas (jetzt in den Niederlanden) stammen. Das Kirchenbuch-Potential ist dafür weitgehend erschöpft und wir durchforsten jetzt die Schöffnenbücher von Kessel, Baarlo, Sevenum und Lottum, die alle im Ryksarchiv in Maastricht lagern.

Marlene und Horst Hermanns:

Wir haben für den Verein Filmunterlagen von fast allen Kirchenbüchern aus Krefeld beschafft und wollen diese mit dem PC aufarbeiten. Nach einer Aufbereitungszeit der Unterlagen benötigen wir Hilfe von Leuten, die einen IBM-

kompatiblen Computer besitzen. Bitte bei Frau Hermanns melden: Telefon: 02151/545953.

Hannelore Neffgen:

Ich arbeite seit etwa drei Jahren in der Hauptsache im Archiv des Bischöflichen Ordinariats in Limburg, Rossmarkt 4, Telefon: 06431/295445. Öffnungszeiten: montags, dienstags, und donnerstags von 9.00 bis 17.00 Uhr. Man muss sich anmelden, bekommt aber schnell einen Termin. Dort kann man nur die verfilmten Kirchenbücher ausleihen und per Lesegerät suchen. Man kann selbst kopieren.

Meine Suche dort im Raum Limburg, Dietkirchen, Hadamer, Frickhofen, Thalheim, Dorchheim, Hintermeilingen und Abtei Marienstatt. Familien: Brötz (Bretz), Rick (Rück) und alle, die damit zusammenhängen. Außerdem forsche ich auch im HSA Wiesbaden, Mosbacherstr. 55, Telefon: 0611/8810. Dort sind sämtliche Unterlagen zu finden, die meine Vorfahren im vorher beschriebenen Raum betreffen, wie z. B. Testamente, Schöffebücher, Kataster usw.

Aber auch am Niederrhein versuche ich meine Vorfahren väterlicherseits zu erforschen. Meine Suche erstreckt sich auf die Orte Krefeld, Bockum, Traar, Verberg, Büderrich, Korschenbroich, Mönchengladbach, Thorr bei Bergheim, Alpen, Bönninghardt, Pfalzdorf, Venrai und Vierlingsbeek in den Niederlanden. Familien: Tiefers, Wartmanns, Weidenfeld, Körstges, Dübbers, Michels, Barth, Giesen und Lohren.

Dr. Günther Jacobs:

Arbeitsgebiete aus Familienforschung und anliegende Bereiche, die von mir zusätzlich bearbeitet werden:

1. Kinderarbeit am Niederrhein
2. Hexenverfolgung im Land Jülich
3. Schäferstand im Land Hessen
4. Mühlen und Mühlenpächter aus dem Oberwesterwald-Kreis
5. Aufstände gegen Napoleon in der Eifel 1800 bis 1813
6. Häuser auf dem Dorf im Rheinland vor 1800

Suche zu diesen Themen Literatur (wenn möglich Kopien nach vorheriger Rücksprache)